

Evangelische Buchhandlung



Zollikon

SEESTRASSE 53

TELEPHON 49.433

Herrn
Prof. D. Karl Barth,
Bergli,

O b e r r i e d e n .

Zollikon, den
1. Sept. 1938.

Sehr geehrter Herr Professor,

Unter Bezugnahme auf den gestrigen Besuch des Unterzeichneten teilen wir Ihnen mit, dass wir die Korrekturabzüge zu "Gotteserkenntnis und Gottesdienst" nochmals reklamiert haben und Ihnen diese in den nächsten Tagen zugestellt werden. Desgleichen wird Ihnen das Muster der Einbanddecke baldmöglichst zugesandt.

Das verbundene Exemplar von "Dogmatik I/2", das wir für die Vornahme der Korrekturen vorgesehen haben, senden wir Ihnen beigeschlossen. Für baldmögliche Zustellung der Korrekturen wären wir Ihnen sehr dankbar.

Gerne nehmen wir davon Kenntnis, dass Sie uns den Vortrag "Evangelium und Bildung", der als Heft 2 der Theol. Studien erscheinen wird, am 18. ds. Mts. zustellen werden. Den gewünschten Prospekt zu Theol. Studien finden Sie beigeschlossen.

Was die noch bei Kaiser in München liegenden Werke anbelangt, so werden wir noch bis Ende ds. Mts. zuwarten und falls die Exemplare bis dahin nicht freigegeben werden, Neudrucke der nachstehenden Werke in der angedeuteten Reihenfolge vornehmen:

Credo,

Dogmatik I/1,

Das Wort Gottes und die Theologie.

Im Nachtrag zu unseren gestern gemachten Angaben können wir Ihnen mitteilen, dass folgende Bestände sich bereits in der Schweiz befinden:

1743 Theologie und Kirche,

594 Anselms Beweis,

447 Komm Schöpfer Geist,

445 Suchet Gott.

Was die event. durch uns zu erfolgende Verwaltung Ihrer Uebersetzungsrechte anbelangt, erklären wir uns dazu gerne bereit und versichern Sie gleichzeitig, dass diese auch von uns nicht ⁱⁿ engherzig ^{erfolgen} würde und Sie sich das Recht vorbehalten könnten, in besonderen Fällen honorarfreie Abtretung des Uebersetzungsrechtes zu gewähren. Wir

gewärtigen somit gerne noch Ihren gelegentlichen Bericht in dieser Angelegenheit.

Für die freundliche Aufnahme des Unterzeichneten danken wir Ihnen an dieser Stelle bestens und zeichnen mit freundlichem Gruss und

vorzüglicher Hochachtung

Evangel. Buchhandlung

W. Müller
W. Müller

Beilage.